

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>FOBF05</b>	<b>Böden und Standorte</b>	<b>NN (Bodenressourcen)</b>
<b>Weitere Dozenten</b>		Prof. Dr. K.H. Feger
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Inhalt sind die geologischen, mineralogischen, geomorphologischen, physikalischen, chemischen und biologischen Grundlagen, die Bodenentwicklungsprozesse und die systematische Klassifikation von Böden in Landschaften. Böden als Teilkompartimente von Ökosystemen wirken in vielfältigen Funktionen als Pflanzenstandort und für die Regulierung des Gas-, Wasser- und Stoffhaushalts in Landschaften. Daneben bilden sie vergangene natürliche und bewirtschaftungsbedingte Störungen in Profilaufbau und deren Eigenschaften ab, und sind durch vielfältige anthropogene Einflüsse gefährdet. Die Studierenden kennen die Faktoren und Prozesse der Bodenentwicklung, Genese und Eigenschaften bodenbildender Substrate, prägende standortsökologische Eigenschaften der Böden, Klassifikation und Schutz von Böden und können sie bewerten.</p>	
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 2,0 SWS Vorlesung</li> <li>- 2,0 SWS Seminar</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Geographie auf Abiturniveau	
<b>Modulbegleitende Literatur</b>	<p>Scheffer/Schachtschabel: 2010, Lehrbuch der Bodenkunde (16. Aufl.)  Rehfuess, K.E., 1990: Waldböden  Gisi et al. 1997: Bodenökologie  Fisher, Binkley, 2013, Ecology and Management of Forest Soils  Stahr, Kandeler, Herrmann, Streck, 2008: Bodenkunde und Standortslehre: Grundwissen Bachelor</p>	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Forstwissenschaften. . Es schafft die Voraussetzungen für die Module FOBF07 und FOBF44.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Klausurarbeit (90 Minuten) sowie</li> <li>- einem Referat (20 Minuten)</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus den gewichteten Noten der Prüfungsleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 80 % Klausurarbeit</li> <li>- 20 % Referat</li> </ul>	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>UWMRN 2.1.2</b>	<b>Böden und Standorte</b>	<b>Professur für Bodenressourcen und Landnutzung</b>
		<b>Weiterer Dozent:</b> Prof. Feger
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die Faktoren und Prozesse der Bodenentwicklung, prägende ökologische Eigenschaften der Böden, ihrer Klassifikation und ihres Schutzes und können diese bewerten. Sie wissen, dass die standörtliche Klassifikation neben den Böden das Klima und die Lage erfasst und können deren Vorkommen in Klein- und Großraum systematisieren. Sie kennen die geologischen, mineralogischen, physikalischen, chemischen und biologischen Grundlagen, die Bodenentwicklungsprozesse und die systematische Klassifikation von Böden und Standorte in Landschaften sowie terrestrische Klassifikationsverfahren und innovative Ansätze geophysikalischer Aufnahmen, des Up- und Down-Scalings und der Regionalisierung. Sie sind befähigt, diese Kenntnisse anhand von Fallbeispielen exemplarisch zu bewerten.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse in Mathematik, Chemie, Biologie auf Abiturniveau	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist im Master-Studiengang Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement eines von 10 Wahlpflichtmodulen, von denen zwei zu wählen sind und ein Pflichtmodul im BSc-Studiengang Forstwissenschaften.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit (90 Minuten) sowie einem Referat.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen (70 % Klausurarbeit und 30 % Referat).	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	